



Bedienungsanleitung

PC-SOFT

Datenerfassungs- und Protokoll-Software für
HT Eurotest 701 / 702 S



HT Instruments GmbH

Am Waldfriedhof 1b
41352 Korschenbroich
Tel: 02161-564 581
Fax: 02161-564 583

info@HT-Instruments.de
www.HT-Instruments.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	3
2. Systemvoraussetzungen	3
3. Installation der Software PC-Soft 3.0	3
4.1 Menue DATEI	4
4.2 SCHNITTSTELLE	7
4.3 EINSTELLUNGEN	8
4.4 PROTOKOLL	9
4.4.1 Protokoll-Menü	9
4.4.2 NEUES PROTOKOLL erstellen	9
4.4.3 ALTES PROTOKOLL wiederaufrufen	10
4.4.4 OHNE MESSWERTE ÖFFNEN	10
4.4.5 SPEICHERN	10
4.4.6 DRUCKEN	10
4.5 LAND	10
4.6 ZOOM	10
4.7 INFO	10
5. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNGEN	10
5.1 Auswahl der Prüfnorm	10
5.2 Durchführung der einzelnen Prüfungen	10
6. Einstellung und Anschluss des Fuzzy Barcodescanners	11

1. Einleitung

Die PC- Software erlaubt dem Anwender die vom Instrument HT Eurotest 0701/2S gemessenen Daten online anzuzeigen, die Daten direkt in ein Prüfprotokoll zu übertragen, abzuspeichern und auszudrucken.

2. Systemvoraussetzungen

Ab Windows 98, freie Schnittstelle, 2 MB freier Speicher auf Festplatte und 8 MB RAM

3. Installation der Software PC-Soft

Schließen Sie Ihr HT Eurotest 701/702 an Ihren PC über Ihre freie serielle Schnittstelle COM 1 oder COM2 .. an.

Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk. Starten Sie das Programm PC-Soft .exe über START/Ausführen. Nach Start des Programms und drücken der Enter Taste erscheint das Haupt-Menü
(Abb.1.)

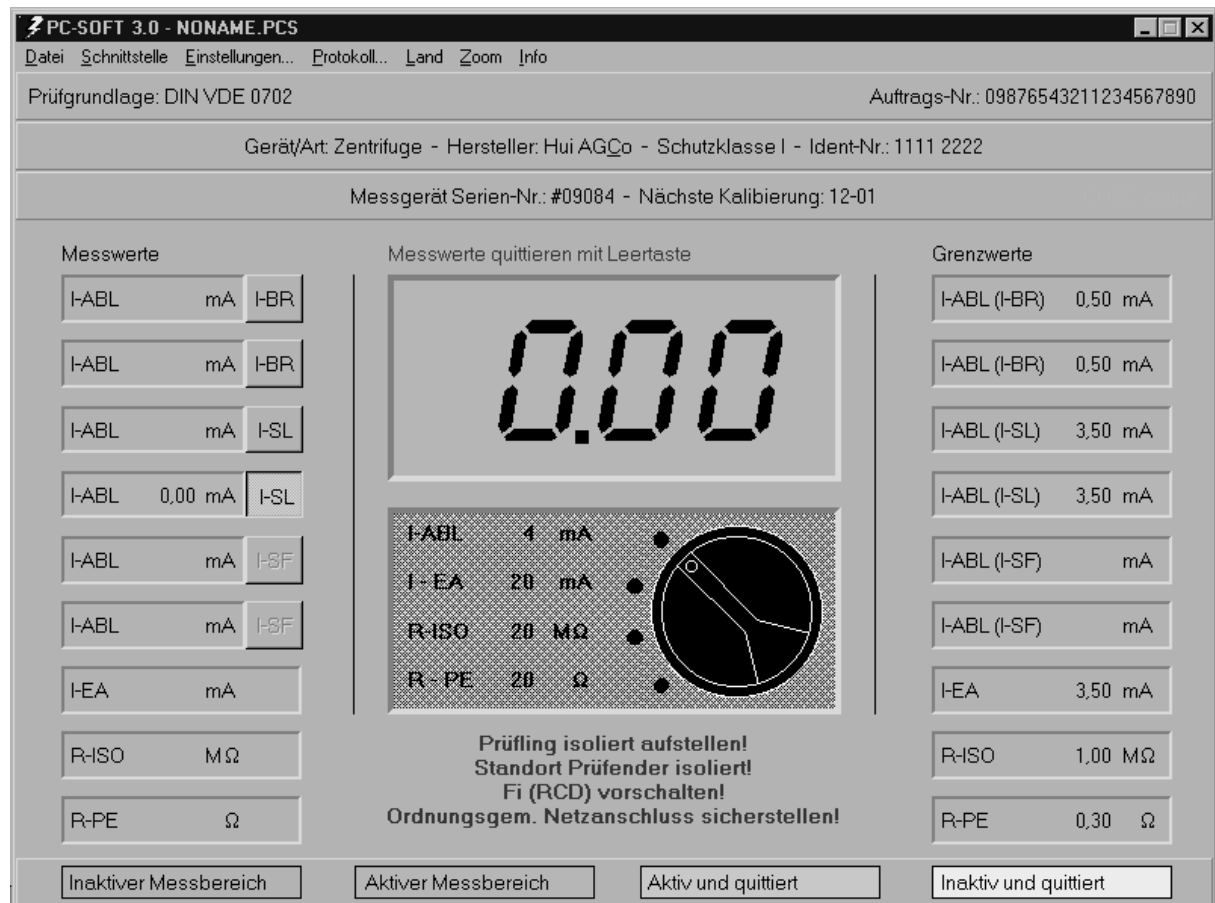


Abb. 1 Haupt-Menü

4.1 Menue DATEI

Im Datei-Menü finden Sie folgende Funktionen :

- **NEU** um eine Prüfung neu zu beginnen
- **ÖFFNEN** öffnet eine abgespeicherte Datei bzw. Ihre Vorlage

- **OHNE MESSWERTE ÖFFNEN**

öffnet eine abgespeicherte Datei bzw. Ihre Vorlage ohne die Messwerte

Dient zur Übernahme bereits vorhandener und gespeicherten Geräte-Daten für die Durchführung speziell bei Wiederholungsprüfung um die wiederholte Eingabe aller Gerätedaten zu umgehen. (z.B. auch bei mehreren Geräten gleichen Typs)

Hierzu wird nach dem Namen der schon vorhandenen Gerätedatei gefragt. Nach Auswahl der gewünschten Datei klicken Sie auf Öffnen. Nun wird die Datei des gewünschten Gerätes ohne Messwerte geöffnet. Sehen Sie hierzu Abb.2a

- **SPEICHERN**

zum Abspeichern der Messwerte unter einem beliebig wählbaren Namen „XY“.pcs (Die Dateiendung .pcs ist fest vorgegeben.)

Als Dateiname („XY“) kann der: Kunde, das Gerät, die Bearbeitungs-Nummer die Inventarnummer usw gewählt werden

- In den folgenden Beispielen wurden hierfür Zahlen gewählt, z.B. 1111 2222 oder 1111 3333 . Unter diesen Bezeichnungen kann das Prüfprotokoll jederzeit wieder aufgerufen, angezeigt, bearbeitet, ausgedruckt oder exportiert werden.

- **EXPORT**

exportiert die bereits abgespeicherten Prüfergebnisse oder Datei in eine ausführliche Excel-Tabelle.

- **DRUCKEN**

druckt das Prüfprotokoll der geöffneten Datei.

- **DRUCKEN SERIE**

druckt Prüfprotokolle von allen ausgewählten Dateien aus.

- **DRUCKER EINRICHTEN**

ermöglicht die Auswahl von Druckertyp und seine Einstellung zu ändern

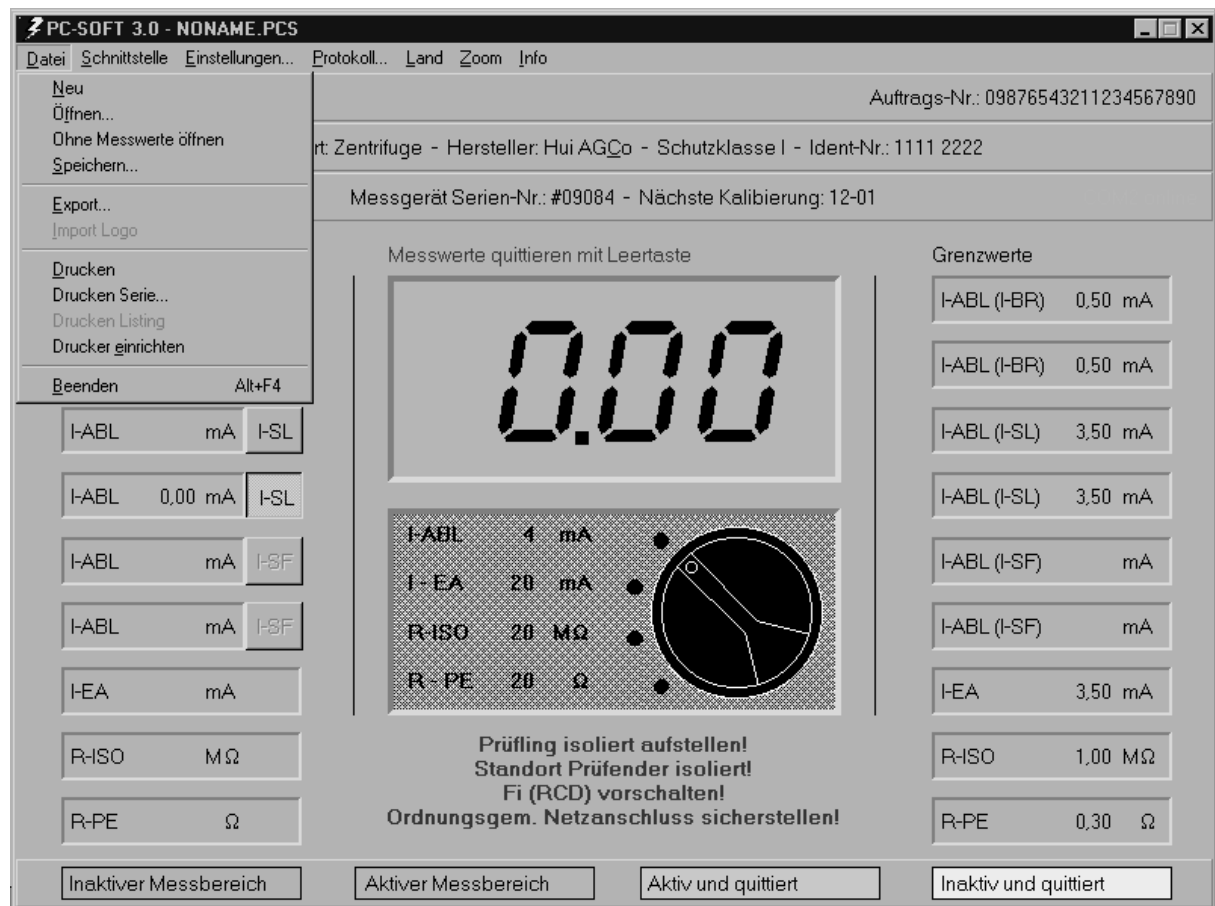


Abb. 2 Haupt-Menü / DATEI

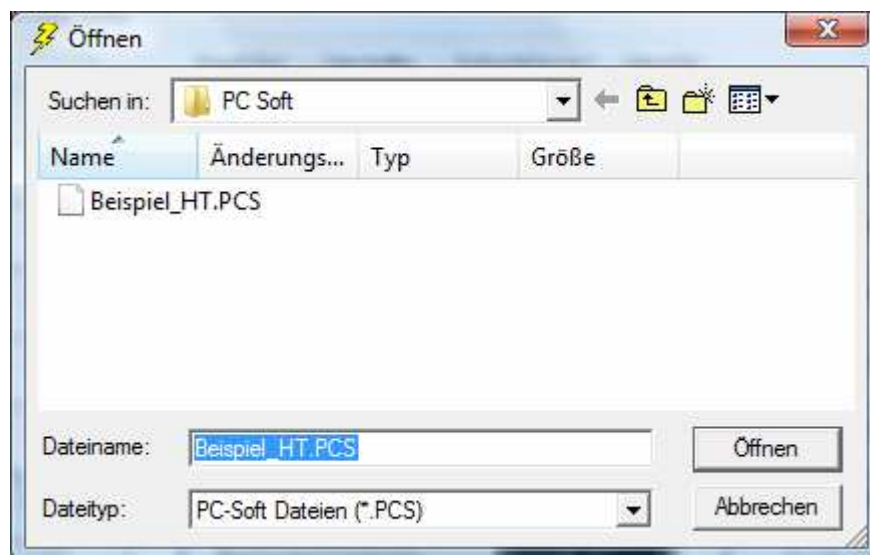


Abb. 2a Öffnen einer Datei

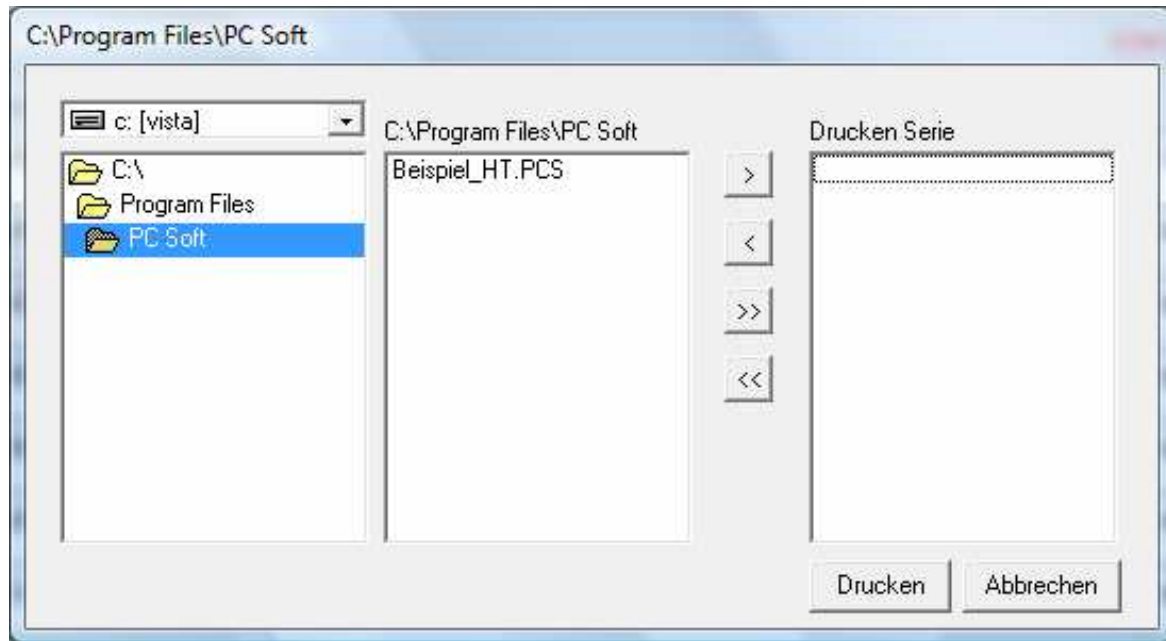


Abb. 3 Auswahl mehrerer Dateien zum Seriendruck von Prüfprotokollen

Im linken Feld wählen Sie den Pfad, in dem Sie Ihre Dateien archiviert haben. Die Dateien erscheinen dann im mittleren Fenster. Markieren Sie die gewünschten Dateien und klicken Sie zur Übernahme dieser in das rechte Fenster auf den Pfeilbutton zwischen den Fenstern. Im rechten Fenster werden dann alle Dateien die Sie für den Seriendruck ausgewählt haben angezeigt.

Wollen Sie gleich alle Daten übernehmen, so drücken Sie den Doppel-Rechts-Pfeil. Genauso verfahren Sie entsprechend, wenn Sie aus dem rechten Fenster Eintragungen rückgängig machen wollen.

Gehen Sie auf Drucken um den Druckvorgang einzuleiten und/oder gehen Sie auf Abbruch zur Beendigung des Seriendrucks.

4.2 SCHNITTSTELLE

Dieser Menüpunkt dient der Einstellung der Schnittstelle zwischen HT Eurotest 701/702 S und Ihrem PC.

Unter "COM Preview" können Sie dieses Merkmal mit Haken markieren, damit im unteren Anzeigefeld, wie abgebildet, die der Geräteeinstellung entsprechenden Messwertübertragungen aktuell als Messwerte angezeigt werden. Die Bedienhilfe (in ROT siehe Abb.1) wird dann durch die Werte der Messwertübertragung ersetzt..

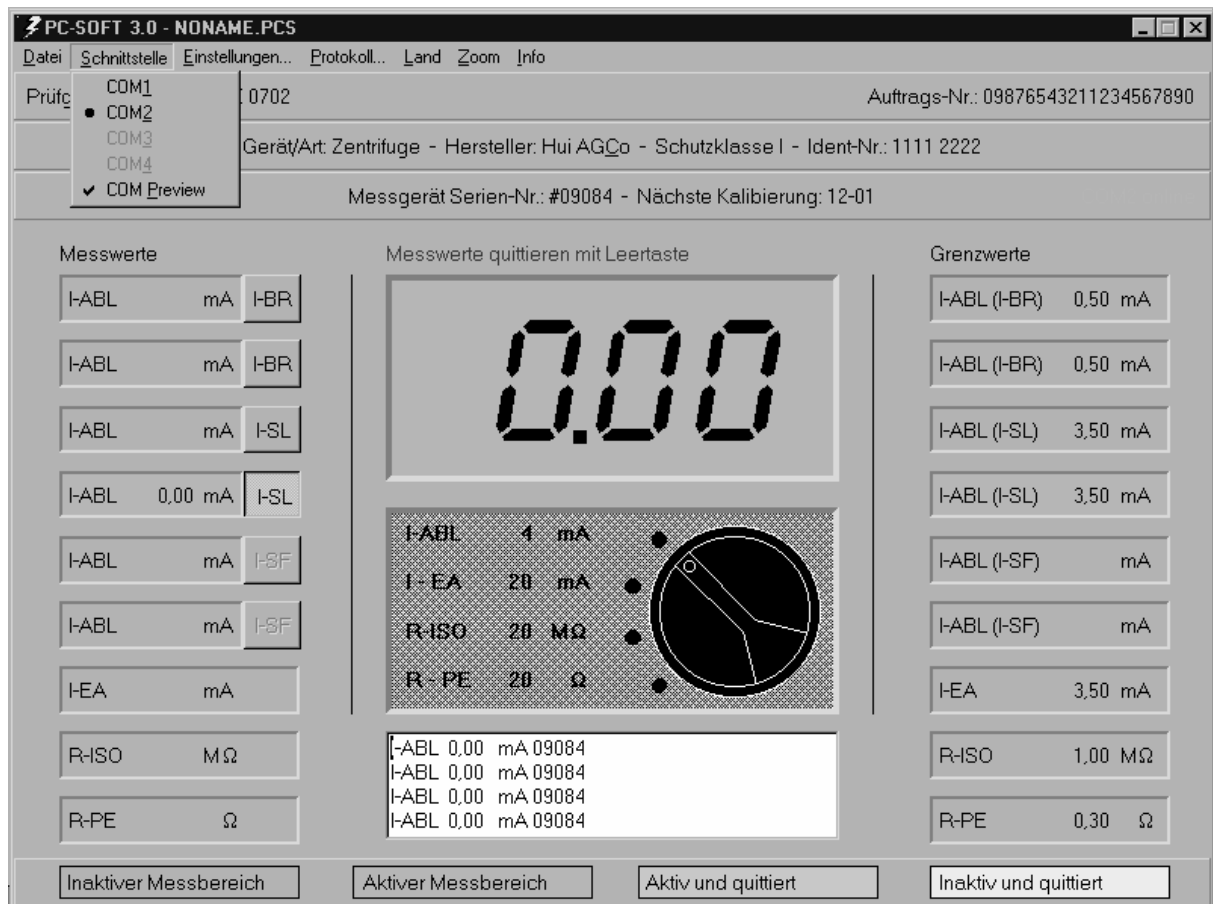


Abb. 4 Haupt-Menü / Schnittstelle

4.3 EINSTELLUNGEN

In diesem Menü kann

- die Prüfvorschrift, die angewendet werden soll ausgewählt werden
- die Schutzklasse des Prüflings eingegeben werden
- das Prüfintervall bestimmt werden
- Grenzwerte verändert werden, auf die geprüft werden soll

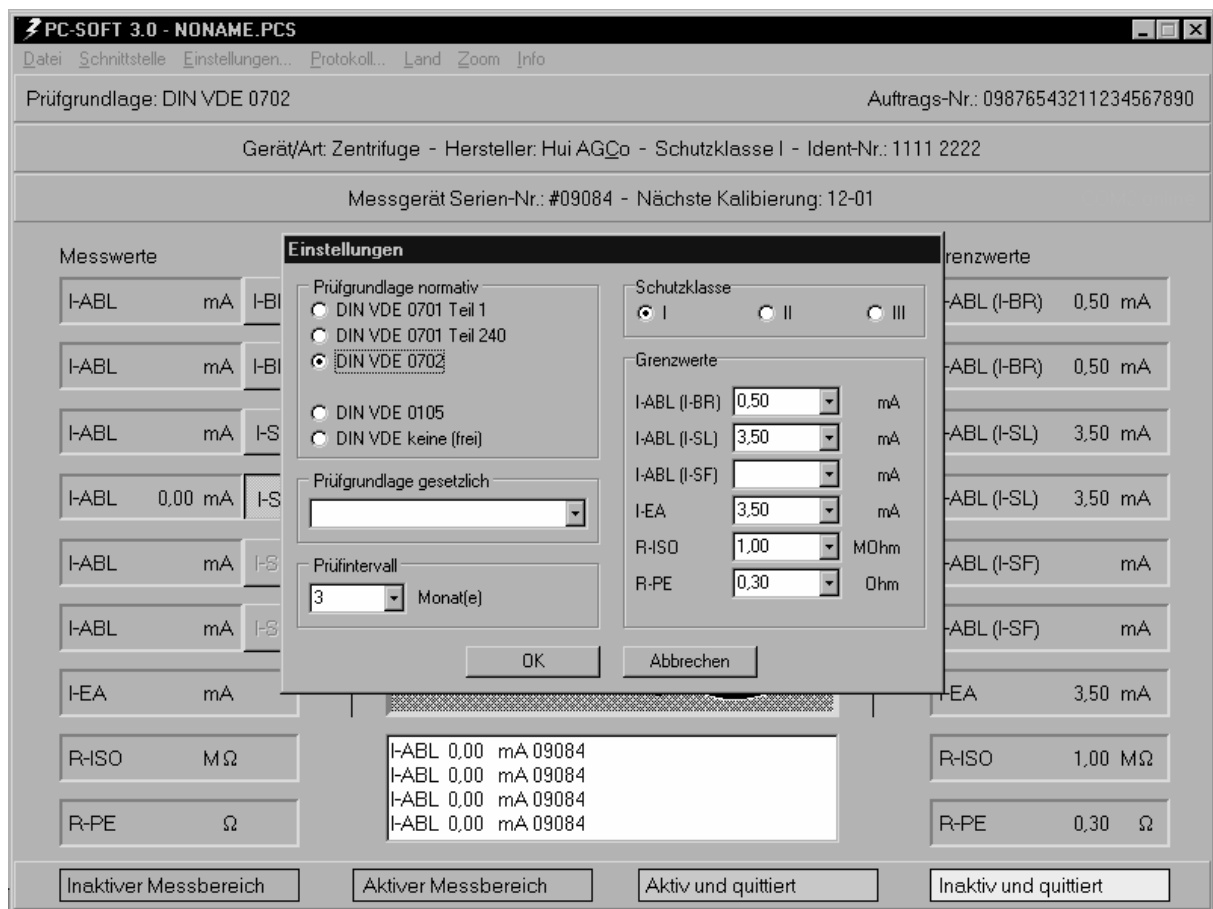


Abb. 5 Haupt-Menü / Einstellung von Prüfvorschrift, Schutzklasse, Prüfintervall, Grenzwerte (veränderbar)

4.4 PROTOKOLL

Prüfprotokoll
Wiederholungsprüfungen an elektrischen Geräten
Prüfgrundlage DIN VDE 0702

Ihr LOGO.BMP
h=132 b=625
☐ Logo spiegeln?

Auftrags-Nr.:
Auftragnehmer: HT Instruments GmbH
Strasse: Am Waldriedhof 1b
Ort: 41352 Korschenbroich
Prüfer: Manfred Feuerbach
Tel/Fax: 02161 564 581

Auftraggeber: GSE GmbH
Strasse: Maxstrasse 1
Ort: Musterstadt
Name: Max Mustermann
Tel/Fax: 02166 445 445

Gerät / Art: Bohrhämmer
Hersteller: AEG
Serien-Nr.: 12345678
Ident-Nr.: 00-1A-44066

Schutzklasse: I
Prüfintervall: 0 Monat(e) letzte Prüfung: 20.12.2007

Messgerät: I 701/7025 Serien-Nr.: Nächste Kalibrierung: 09/08
Prüfung vom: 20.12.2007
Auswertung: PC-SOFT 4.0 Manuell ☒ Automatisch ☐

Sichtprüfung: ☒ i.O. ☐ nicht i.O.

Messungen	Messbereich / Methode	Messwert	Grenzwert
R-PE	R-PE / 20VAC, I-K<200mA	Ohm	0,30 Ohm
R-ISO	R-ISO / 500VDC, I-K<5mA	MOhm	1,00 MOhm
I-EA	I-EA / 40VAC, I-K<2mA	mA	3,50 mA
IABL (I-SL) IABL / Direkt, R<2K		mA	3,50 mA
IABL (I-BR) IABL / Direkt, R<2K		mA	0,50 mA

Funktionsprüfung und (falls erforderlich) Prüfung der ergänzenden Festlegungen: ☐

Bemerkung: ☐ Keine Mängel festgestellt.
☐ Festgestellte Mängel beseitigt.
☐ Auf festgestellte Mängel hingewiesen, ☐ Prüfplakette angebracht

Ergebnis: Der Prüfling hat die Prüfung nicht bestanden und darf nicht mehr betrieben werden!
Verantwortlicher Unternehmer: Prüfer:

Abb. 6 Haupt-Menü / Protokoll-Menü

4.4.1 Protokoll-Menü

Im neu eingeblendeten Protokollmenü finden Sie Menü "Datei" und "Einstellungen". "Einstellungen" entspricht den Eingabemöglichkeiten wie unter Punkt 4.3 beschrieben.

Im Menü "Datei" (siehe auch Kapitel 4.1): befinden sich die Auswahlmöglichkeiten zum Ausfüllen, Abspeichern und Ausdrucken des Prüfprotokolls. Als Datum im Protokoll für : "Letzte Prüfung" wird das aktuelle Tagesdatum automatisch eingetragen

4.4.2 NEUES PROTOKOLL erstellen.

Klicken Sie auf NEU im Menü Datei:

Im eingeblendeten Explorer-Feld Namen eingeben und gewünschten Pfad eingeben und „Öffnen“ anklicken. Die Erweiterung *.pcs wird vom Programm bereits vorgegeben und muss zum Wiederaufruf und Abspeicherung für diese Daten verwendet werden.

4.4.3 ALTES PROTOKOLL wiederaufrufen.

Klicken Sie auf ÖFFNEN . Angezeigt aus dem ausgewählten Pfad werden nur Dateien mit der Erweiterung *.pcs.

4.4.4 OHNE MESSWERTE ÖFFNEN

Öffnet ein bereits vorhandenes Prüfprotokoll ohne die Messwerte.

Siehe Abschnitt 4.1

4.4.7 SPEICHERN

Zum Abspeichern der erfassten Prüfwerte und des Prüfprotokolls.

4.4.6 DRUCKEN

Druckt das Prüfprotokoll für den aktuell geöffneten bzw. im Speicher befindlichen Prüfdatensatz.

4.5 LAND

Hier kann die Sprache ausgewählt werden.

4.6 ZOOM

Verkleinert bzw. vergrößert die Bildschirmdarstellung

4.8 INFO

Gibt die Versionsnummer der Software an

5 DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNGEN

Nach Einstellung der COM-Schnittstelle – siehe Punkt 4.2 – müssen folgende Festlegungen getroffen werden :

5.1 Auswahl der Prüfnorm – siehe Punkt 4.3 – Abb.5.**5.2 Durchführung der einzelnen Prüfungen**

In Abhängigkeit der ausgewählten Prüfnorm (VDE0701, VDE0702 etc.) und Auswahl der Schutzklasse ergeben sich verschiedene Prüfabläufe.

Die Messwerte werden online auf dem PC Bildschirm angezeigt und können durch Drücken der Leer-Taste Ihrer Tastatur gespeichert werden.

Die Messwerte werden automatisch im Prüfprotokoll gespeichert und können durch Auswahl der Funktion „Protokoll“ angesehen werden.

Am Ende einer Prüfung sollten alle Daten im Prüfprotokoll überprüft werden, die Sichtkontrolle und Funktionsprüfung muss bestanden und angekreuzt sein damit der Prüfling die Prüfung bestehen kann.

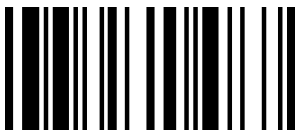
Das Prüfprotokoll kann unter einem beliebigen Namen abgespeichert werden (Inventarnummer, Artikelbezeichnung, usw.)

6. Einstellung und Anschluss des Fuzzy Barcodescanners

Schließen Sie zunächst den Barcode Scanner an den PC bzw. Laptop an.
Schalten Sie nun Ihren PC ein.

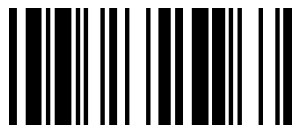
Um den Barcode-Scanner auf Ihren Anschlussadapter einzustellen, scannen Sie einen der folgenden geeigneten Barcode: (Halten Sie den Scanner auf einen der folgenden Barcodes und drücken Sie die Taste am Griff des Scanners.
Der Scanner gibt nun mehrere Signaltöne ab und stellt sich auf Ihren PC Anschluss ein. Starten Sie anschließend Ihren PC neu.

a) Scanner für PC

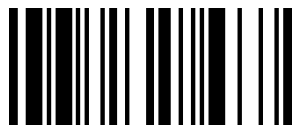


Bei Anschluß am PC über die Tastatur Weiche PS/2

b) Scanner für Laptop



Bei Anschluß am Laptop mit dem PS/2 Adapter



Bei Anschluß am Laptop mit dem USB Adapter

Um die Funktion des Scanners zu überprüfen, starten sie zunächst ein Textverarbeitungsprogramm (Word, Works etc). Halten Sie den Scanner auf einen Barcode und drücken Sie die Taste am Griff des Scanners.

Auf dem Bildschirm Ihres PC sollte nun der Barcode als Text oder Zahlenfolge erscheinen.